

StZ 23.11.2018 – Blick vom Fernsehturm

Die Revolution in Stuttgart

S-Mitte - Das Stadtmuseum widmet sich am Samstag dem Umbruch vom November 1918.

Der diesjährige „Tag der Stadtgeschichte“ im Stadtmuseum an der Konrad-Adenauer-Straße 2 beschäftigt sich am 24. November mit der Novemberrevolution 1918. Von 13.30 bis 17 Uhr soll es um die Frage gehen, wie die Revolution in Stuttgart ablief und was dabei in den einzelnen Stadtbezirken der damaligen Hauptstadt des Königreichs Württemberg geschah. Das Stuttgarter Stadtarchiv wirkt bei dem Veranstaltungstag mit. Von 14.25 Uhr an geht einer der Vorträge auf das Schicksal von König Wilhelm II ein. Er galt als volksnaher und beliebter Monarch. Dennoch verlor auch er während des landesweiten Aufstands gegen Kaiser Wilhelm II. am Ende des Ersten Weltkriegs seinen Thron. Professor Wolfram Pyta erläutert die Dynamik der Revolution im Kaiserreich, die letztlich auch das Königreich Württemberg erfasste und hinwegfegte. Ulrich Gohl wird in einem anderen Vortrag von 16.50 Uhr an erläutern, warum in Stuttgart nicht wie anderswo im Kaiserreich die Republik ausgerufen wurde. Günter Riederer beschäftigt sich etwas früher um 15.30 Uhr damit, warum die Erinnerung an die Novemberrevolution in Stuttgart sowie anderswo im Reich rasch politisch spaltete und nach 1945 zunehmend verblasste. Cr

StZ 23.11.2018 - Obere Neckarvororte

Die Revolution in Stuttgart

S-Mitte - Das Stadtmuseum widmet sich am Samstag dem Umbruch vom November 1918.

Der diesjährige „Tag der Stadtgeschichte“ im Stadtmuseum an der Konrad-Adenauer-Straße 2 beschäftigt sich am 24. November mit der Novemberrevolution 1918. Von 13.30 bis 17 Uhr soll es um die Frage gehen, wie die Revolution in Stuttgart ablief und was dabei in den einzelnen Stadtbezirken der damaligen Hauptstadt des Königreichs Württemberg geschah. Das Stuttgarter Stadtarchiv wirkt bei dem Veranstaltungstag mit. Von 14.25 Uhr an geht einer der Vorträge auf das Schicksal von König Wilhelm II ein. Er galt als volksnaher und beliebter Monarch. Dennoch verlor auch er während des landesweiten Aufstands gegen Kaiser Wilhelm II. am Ende des Ersten Weltkriegs seinen Thron. Professor Wolfram Pyta erläutert die Dynamik der Revolution im Kaiserreich, die letztlich auch das Königreich Württemberg erfasste und hinwegfegte. Ulrich Gohl wird in einem anderen Vortrag von 16.50 Uhr an erläutern, warum in Stuttgart nicht wie anderswo im Kaiserreich die Republik ausgerufen wurde. Günter Riederer beschäftigt sich etwas früher um 15.30 Uhr damit, warum die Erinnerung an die Novemberrevolution in Stuttgart sowie anderswo im Reich rasch politisch spaltete und nach 1945 zunehmend verblasste. Den „Tag der Stadtgeschichte“ gibt es bereits seit 2006. In der Vergangenheit befasster er sich zum Beispiel 2015 mit dem Ende des Zweiten Weltkriegs in Stuttgart oder 2016 mit den Themen Flucht und Migration.